



- Bau- und Wegeausschuss -

Protokoll der Ausschuss-Sitzung vom 19. November 2017

Anwesende:

Christine Hannemann, Rainer Pehl, Dr. Rainer Hansen, Elke Drewin, Timo Volkmann, Ricky Stapel, Henning Hoff, Uwe Petersen, Gunde Hinrichsen, Bernd Wacker, Peter Clausen, Andreas Thiesen,

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung zur Herbstlaubbelastung in der Gemeinde
3. Bericht zur Lage der Klärwerke Norderbrarup und Rurup
4. Beratung zur Fortführung des Kanalkatasters
5. Beratung des Entwurfes eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Gründung eines Zweckverbandes zur Übernahme der ehemaligen Kreisbahntrasse Süderbrarup – Kappeln sowie des Entwurfes einer Verbandsatzung
6. Beratung über Parkmöglichkeiten in Norderbrarup sowie Nutzung des Schulhofes und der Garagen
7. Verschiedenes

TOP 1

Begrüßung der Versammlung, Beschlussfähigkeit liegt vor. Keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung

TOP 2

Zum Top 12 wird eine angeregte Diskussion geführt. Grundlage ist unsere Satzung. Ein Aufstellen eines einzelnen Containers zur Sammlung des Laubes würde zu Unstimmigkeiten führen. Verschiedene Vorschläge zur Kompostierung oder Vorgehensweise anderer Gemeinden werden besprochen. Ein Rundschreiben an die Gemeinde wird von Christine aufgesetzt und von den Gemeindevertretern zur Durchsicht abgesehen.

Das auf kappen der Knicks in der Gemeinde ist eine Zugabe der Gemeinde und keine Pflicht. Es wird weiter wie vorher gehandhabt.

TOP 3

Ich Berichte über die Lage der Klärwerke in Rurup und Norderbrarup.

In Rurup haben sich die Messwerte nach der Absaugung des Schlammes im Teich verbessert. Alle Werte sind unter den Grenzwerten. Eine Absaugung soll in regelmäßigen Abständen wiederholt werden.

Das Gebäude am Klärwerk Norderbrarup muss gestrichen werden. Eine Renovierung innerhalb wird ebenfalls angestrebt. Farbe soll besorgt werden, damit die Arbeiten von H.Thiesen und R.Lehmann erledigt werden. Im Rechen sind wieder Gerinne Teile und vermehrt Sand aufgetreten. Auf eine rasche Fortführung des Kanalkatasters wird hingewiesen. Firma Beraldi saugt monatlich den Schlamm ab. Alle Grenzwerte außer Ammonium werden eingehalten. Eine Ölstands Kontrolle im Rotationsgetriebe soll wieder von Firma Landtechnik Schnarup OHG durchgeführt werden.

TOP 4

Das Kanalkataster wird entsprechend der Haushaltslage fortgeführt. Als nächsten Abschnitt wird das Stück zwischen H.M. Pehl und R.Pehl (Pumpstation) angedacht.

TOP 5

Christine berichtet, dass die Unterlagen zur Gründung des Eisenbahninfrastrukturzweckverbandes seit einiger Zeit zur Prüfung vorliegen. Es handelt sich dabei um die Entwürfe eines öffentlich-rechtlichen Vertrages und der Zweckverbandssatzung sowie die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 der Angelner Eisenbahn Gesellschaft gUG. Entgegen der Vereinbarung, dass nur die Gemeinde Süderbrarup und die Stadt Kappeln an der Finanzierung zu beteiligen sind, steht in der Satzung, dass auch die Gemeinde Norderbrarup sich beteiligt. Die Bürgermeisterin möchte sich an der Finanzierung des Zweckverbandes nicht beteiligen. Der Bau- und Wegeausschuss stimmt der Bürgermeisterin zu. Bei einer Gründung kann die Gemeinde dem Zweckverband beitreten, allerdings ohne das Kosten für die Gemeinde entstehen. Da nur die Jahresabschlüsse der Angelner Eisenbahn Gesellschaft gUG vorliegen, es aber noch weitere Gesellschaften gibt, ist es nicht möglich die Zukunftsfähigkeit zu beurteilen.

TOP 6

Die Garagen auf dem Schulhof könnten nach Aussage von Christine sofort vermietet werden. Bedarf ist vorhanden. Das Schulgebäude bedarf weiterer Räumung. Die Kirche möchte die Küche mit anschließendem großen Raum mieten. Die Besitzverhältnisse sind laut Christine geklärt und werden noch über die Ausschüsse zu den fünf beteiligten Bürgermeistern entsprechend zur Abstimmung gebracht. Ein weiteres Treffen der beteiligten Gemeinden ist für Anfang Juni geplant.

U. Petersen fragt nach den Spielgeräten auf dem Schulhof, zwecks Verkauf. Teilweise sind Spielgeräte auf unseren Spielplatz versetzt worden. Die Tischtennisplatten gehen nach Süderbrarup.

Eine mögliche Parkplatznutzung muss dann neu geklärt werden.

TOP 7

Ausfahrt Flaruperstr. hat sich Oberflächenwasser durch eine mögliche Absetzung in der Fahrbahn gesammelt. Ich war mit Werner Stave vor Ort. Es wurden zwei Möglichkeiten der Instandsetzung besprochen. Eine einfache Lösung mit Versickerung, sowie eine Durführung unterhalb der Straße mit Einbau eines neuen Schachtes. Nach Einholung von drei Angeboten zur einfachen Lösung, wird ein Beschluss getroffen.

Das Eisentor im Pastorats Weg ist seit langem schief. Christine wird R.Petersen zur einer möglichen Instandsetzung befragen.

Ende der Sitzung: 21:22 Uhr

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Thiesen
Bau- und Wegeausschussvorsitzender
Gemeinde Norderbrarup

